Ausgabe:
1. Quartal 2019

20 Jahre FIVV Invest

Ende gut, alles gut?
2018 war nach vielen Jahren das schlechteste Börsenjahr, gefolgt von einem sehr erfreulichen Jahresauftakt!

Erneut unter den besten Vermögensverwaltern:
Nach 2018 wurde die FIVV AG von der WirtschaftsWoche erneut als einer der besten Vermögensverwalter 2019 ausgezeichnet.

Feiern Sie mit uns - ein Datum, zwei Jubiläen:
30 Jahre MÜNCHNER INVESTMENT CLUB und 20 Jahre FIVV AG. Jubiläumsfeier am 21. Oktober 2019: Save the Date.

Bericht zum 1. Quartal 2019

FIVV-MIC-Mandat-Rendite
FIVV-MIC-Mandat-Wachstum
FIVV-MIC-Mandat-Offensiv
FIVV-MIC-Mandat-Rohstoffe
FIVV-MIC-Mandat-China

Personen auf dem Bild (von links nach rechts): Alexander Wiedemann, Yelena Pridius, Kerstin Kubal, Andreas Grünewald, Hans-Jürgen Schwindt, Barbara Grünewald, Markus Bunse, Sebastian Paschold, Jennifer Veitinger

Editorial

Liebe Leserin, lieber Leser,

die ersten drei Monate des Jahres und somit auch die fünfte Jahreszeit, der Karneval, sind vorüber. Wussten Sie, dass Jecken wie auch Börsianer hierzulande zu einer Randgruppe innerhalb der deutschen Gesellschaft gehören? Laut einer Umfrage des Meinungsforschungsinstitutes "YouGov" outet sich nur etwa jeder Vierte als Faschingsfan. Anleger in Aktien oder Aktienfonds hingegen stellen mit nur etwa 16% an der deutschen Gesamtbevölkerung (Quelle: DAI) eine noch kleinere Minderheit dar. Eigentlich kaum zu glauben, denn Zinsen für Alternativanlagen gehören seit Jahren der Vergangenheit an, während sich die Renditen am globalen Aktienmarkt durchaus sehen lassen können. Grund für eine ausgelassene Stimmung hatten jedenfalls zuletzt Jecken wie Börsianer gleichermaßen. Während die einen in der fünften Jahreszeit ausgelassen feierten, hat bei den Börsianern die Erholung nach dem Kurssturz Ende 2018 zu dem einen oder anderen Freudentänzchen geführt. Wie sich die wirtschaftliche und konjunkturelle Situation derweil aus unserer Sicht darstellt und über welche Wertentwicklung sich die Investoren der FIVV-MIC-Mandat-Fonds freuen dürfen, zeigen wir Ihnen in unserem Quartalsbericht ab Seite fünf.

Unabhängig davon laden wir Sie ein, mit uns zu feiern - alles zu unseren Jubiläen lesen Sie auf den Seiten drei und vier!

Herzliche Grüße und einen schönen Frühlingsanfang

Ihr
FIVV-Team

Herausgeber:
FIVV AG
Andreas Grünewald (V.i.S.d.P.)
Herterichstraße 101
81477 München

Telefon +49 89 374100-0
Telefax +49 89 374100-100
E-Mail info@fivv.de
Internet www.fivv.de

Druck:
Hansa Print Service GmbH
Thalkirchner Straße 72
80337 München

Erscheinungsweise:
Viermal jährlich
Copyright by FIVV AG.
Wiedergabe, auch auszugsweise, nur unter Quellenangabe gestattet. Alle Angaben ohne Gewähr.

Inhaltsverzeichnis

Editorial 2
News und Aktuelles 3
Quartalsbericht 5
Fondsstruktur FIVV-MIC-Mandat-Rendite 10
Fondsstruktur FIVV-MIC-Mandat-Wachstum 12
Fondsstruktur FIVV-MIC-Mandat-Offensiv 14
Fondsstruktur FIVV-MIC-Mandat-Rohstoffe 16
Fondsstruktur FIVV-MIC-Mandat-China 18

News und Aktuelles

Feiern Sie mit uns - ein Datum, zwei Jubiläen!

30 Jahre MÜNCHNER INVESTMENT CLUB

Es war das **Jahr 1989,** als Andreas Grünewald, 21-jähriger Student mit Fachrichtung Kapitalmarktforschung und Finanzierung, auf dem Campus der Ludwig-Maximilians-Universität nicht nur BWL paukte sondern auch um das Interesse für seine Anlegergemeinschaft warb.

Innerhalb weniger Monate legten neben Andreas Grünewald acht Schul– bzw. Unifreunde sowie sein Großvater den Grundstein für eine inzwischen 30-jährige Erfolgsgeschichte: die Gründung des Münchner Investment Club (MIC). Neben der gemeinsamen Geldanlage war es der rasant wachsenden Anlegergemeinschaft ein Anliegen, in bundesweiten Fachvorträgen rund um die Themenfelder der Wirtschaft und der Kapitalmärkte das Börsenfachwissen der Hobbybörsianer zu vertiefen.

In den zurückliegenden nunmehr 30 Jahren galt es, viele Herausforderungen zu meistern und für den weiteren Fortbestand des Clubs entsprechende Meilensteine zu legen - wie etwa der Wechsel 2008, mit Einführung der Abgeltungssteuer, in die Investmentfondswelt. Seitdem erfolgen Neuanlagen, im Sinne und zum Vorteil aller Gesellschafter, ausschließlich in die von der FIVV AG initiierten FIVV-MIC-Mandat-Fonds. Die bundesweiten Treffen und Fachvorträge hingegen sind bis heute ein fester Bestandteil im jährlichen Club-Kalender **(Termine für 2019 finden Sie auf der folgenden Seite).**

20 Jahre FIVV UNABHÄNGIG VERMÖGEN VERWALTEN

Es war das **Jahr 1999,** als Andreas Grünewald, inzwischen 31-jähriger Wertpapieranalyst bei der renommierten Privatbank "Hauck & Aufhäuser", den endgültigen Schritt in die Selbstständigkeit wagte. Die FIVV AG (FinanzInformation & VermögensVerwaltung AG) ist seit Gründung inhabergeführt und unabhängig - weder Banken, Versicherungen oder Finanzvertriebe sind am Unternehmen beteiligt. Wie bei einem Familienunternehmen üblich, werden die Anteile nahezu ausschließlich von der Familie Grünewald sowie deren Freundes- und Mitarbeiterkreis gehalten. 2005 wurde, als erster deutscher unabhängiger Vermögensverwalter überhaupt, zusätzlich zum Hauptsitz in München eine Repräsentanz in Beijing eröffnet. Das Leistungsspektrum umfasst neben der eigenen Fondslinie, bestehend aus den fünf FIVV-MIC-Mandat-Fonds, zudem die klassische Vermögensverwaltung für Privatkunden, Unternehmerfamilien und Stiftungen.

Für die inzwischen zwanzigjährige erfolgreiche Arbeit innerhalb der Kundenbetreuung wie auch des Fondsmanagements erhielt die FIVV AG bereits vielfach Auszeichnungen und Top-Ratings von namhaften Agenturen und Gesellschaften. Erst kürzlich wurde die FIVV AG von der WirtschaftsWoche erneut mit dem Siegel "Besten Vermögensverwalter 2019" im deutschsprachigen Raum ausgezeichnet **(weitere Informationen hierzu auf Seite neun).**

Save the Date: Große Jubiläumsfeier am 21. Oktober 2019 in München

Einerseits blicken wir auf schöne und erfolgreiche 20 bzw. 30 Jahre zurück, andererseits galt es bis heute, viele Herausforderungen und Kursverwerfungen zu meistern: Neben regulatorischen Hürden waren es vor allem die Schwankungen an den internationalen Kapitalmärkten.

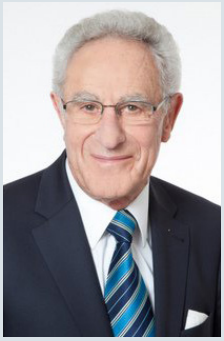
Gemeinsam mit Ihnen gelang es jedoch, jede Krise zu bewältigen und aus dieser am Ende gestärkt in die Zukunft zu blicken: **Herzlichen Dank für Ihr langjähriges Vertrauen und Ihre Treue.**

Zusammen mit Ihnen feiern wir daher im Rahmen unseres MIC-BITs in München die vergangenen 30 Jahre. Der bayerische Staatsminister der Justiz, Georg Eisenreich, eröffnet mit seinem Grußwort die Jubiläumsveranstaltung. Freuen Sie sich im Anschluss auf eine hochkarätig besetzte Podiumsdiskussion mit nachfolgend genannten Persönlichkeiten. Mit Speis und Trank sowie musikalischer (Tanz-)Unterhaltung lassen wir abschließend die Jubilare hochleben!

Professor Dr. Michael Heise
(Allianz)

Robert Halver
(Leiter Kapitalmarkt-analyse Baader Bank)

Corinna Wohlfeil
Moderation
(n-tv)



Gottfried Heller
(Börsen-Altmeister)

Andreas Grünewald
(Vorstand FIVV AG, Geschäftsführer MIC)

Save the Date: Terminkalender 2019

Messe "Die 66": 03. - 05. Mai 2019
Messegelände München (Eingang Ost)
Paul-Henri-Spaak-Str. 12
81829 München

MIC-BIT Hamburg: 17. Oktober 2019
Steigenberger Hotel Hamburg
Heiligengeistbrücke 4
20459 Hamburg

MIC-BIT Stuttgart: 05. November 2019
Steigenberger Graf Zeppelin
Arnulf-Klett-Platz 7
70173 Stuttgart

MIC-BIT Düsseldorf: 08. Oktober 2019
Hotel Düsseldorf Mitte
Graf-Adolf-Straße 60
40210 Düsseldorf

MIC-BIT München: 21. Oktober 2019
Hanns-Seidel-Stiftung
Lazarettstraße 33
80636 München

Sonstige Veranstaltungen
Im Laufe des Jahres führen wir zudem diverse Veranstaltungen für Kunden und Interessenten durch - derzeit befinden wir uns noch in den Planungen und geben frühzeitig nähere Informationen bekannt.

Die weltweiten Aktienbörsen sind mit kräftigen Kursanstiegen ins Jahr 2019 gestartet, nachdem sie 2018 massiv verloren hatten. Rückblickend hatte es zwar das gesamte letzte Jahr in sich, insbesondere aber das vierte Quartal und vor allem der Dezember verlief so schlecht wie seit vielen Jahren nicht mehr. So reiht sich 2018 insgesamt als das schlechteste Aktienbörsenjahr seit der Weltwirtschaftskrise 2008 in die Geschichtsbücher ein (z. B. DAX: -18 Prozent), für die amerikanische Börse (Dow-Jones-Index) war der Dezember sogar der schlimmste seit 1931.

Es ist wahrlich nicht einfach, bei Schwankungen wie diesen nicht die Nerven zu verlieren und die markttreibenden Faktoren ohne Einbezug von Emotionen zu analysieren. Daher freuen wir uns sehr, dass wir mit unserer Einschätzung zum Jahresende zumindest bis dato recht behielten und uns zu keinen vorschnellen Panikverkäufen hinreißen ließen. Im Gegenteil, wir haben den einen oder anderen schwachen Tag gleich mehrmals genutzt, um bestehende Positionen aufzustocken oder attraktive Neuinvestments einzugehen. Obwohl für uns auf Basis der vorherrschenden Rahmenbedingungen eine Kurserholung eine höhere Wahrscheinlichkeit darstellt, dürfen wir gewisse Risiken (zuvorderst politischer Natur) nicht außer Acht lassen. So weisen wir schon lange darauf hin, dass zu jeder Zeit und auch unerwartet größere Schwankungen und vorübergehende Kursrückgänge eintreten können. Solange diese allerdings nicht die Folge von grundsätzlich veränderten (fundamentalen) Rahmenbedingungen sind, sondern vielmehr das Resultat aus z. B. kurzfristiger Verunsicherung, stellen sie für langfristige Investoren keine ernstzunehmende Gefahr dar. Unterm Strich sind wir nach wie vor davon überzeugt, dass die Weltwirtschaft trotz der leicht eingetrübten Konjunktur einzelner Regionen weiterhin intakt ist. Einen ernsthaften Grund zur Sorge bereiten uns die jüngst leicht rückläufigen Konjunkturindikatoren nicht - zumindest nicht auf dem aktuellen Niveau. Vielmehr bewerten wir diese Bewegung als eine Rückkehr auf ein normales Niveau. Schließlich liegen viele Jahre mit einer sehr guten wirtschaftlichen Entwicklung hinter uns und nicht wenige Indikatoren verharrten zuletzt auf einem Mehrjahres- wenn nicht sogar Allzeithoch.

Trotz der eigentlich positiven Einschätzung gilt es natürlich immer, die Risiken im Blick zu haben. Schließlich schweben nach wie vor Themen wie der Handelsstreit, der Austritt Großbritanniens aus der EU oder das marode italienische Finanzsystem über der weiteren (kurzfristigen) Entwicklung an den Kapitalmärkten. Nach den jüngsten Kursanstiegen haben wir daher im Rahmen der noch breiteren Depotstrukturierung sowie Reduzierung des Risikos die Quote an Edelmetallinvestments (allen voran Gold) leicht erhöht. Mit einem Blick auf das zurückliegende, äußerst anspruchsvolle Börsenjahr, freuen wir uns daher sehr, unseren Anlegern in einem zum Teil extrem volatilen Umfeld ein Quartalsergebnis präsentieren zu können, in dem die Verluste aus dem Vorjahr bereits nach den ersten drei Monaten nahezu wettgemacht oder sogar übertroffen werden konnten. Seit Jahresanfang konnte je nach Risikostruktur ein Wertzu-

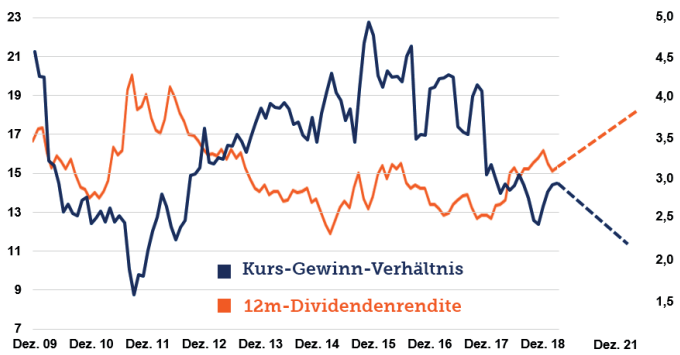


Abb. 1: KGV DAX (linke Skala) sowie Dividendenrendite DAX (rechte Skala)
Zeitraum: 31.12.2009 - 31.12.2021 (Prognosen) Quelle: Bloomberg

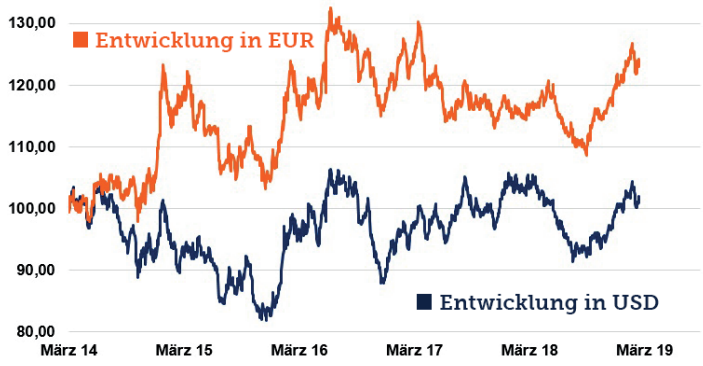


Abb. 2: Prozentuale Entwicklung des Goldpreises in Euro und USD
Zeitraum: 31.03.2014 - 31.03.2019 Quelle: Bloomberg

wachs zwischen 7,4 Prozent in der defensiven Anlagestrategie und 10,5 Prozent in der offensiven Strategie erzielt werden. Der Themenfonds, FIVV-MIC-Mandat-China, mit Fokus auf den asiatischen / chinesischen Aktienmärkten erfreut seine Anleger in diesem Jahr sogar bereits mit einem positiven Ergebnis in Höhe von 18 Prozent. Ab Seite zehn finden Sie wie gewohnt eine detaillierte Aufstellung zu allen fünf FIVV-MIC-Mandat-Fonds. Diese beinhaltet neben der Wertentwicklung über verschiedene Zeiträume eine detaillierte Depotzusammensetzung sowie eine Auswahl an Transaktionen innerhalb des Berichtszeitraumes.

Ende gut, alles gut?

Bekanntlich lieben Börsen vor allem eines: klare Verhältnisse! So dürfte zuletzt die Hoffnung auf ein baldiges und positives Ende im Handelsstreit zwischen den USA und China für steigende Zuversicht bei den Anlegern gesorgt haben. Zusätzlich gab die chinesische Führung auf dem kürzlich stattgefundenen Volkskongress weitere konjunkturelle Unterstützungsmaßnahmen bekannt. Es sollen z. B. die Steuerbelastungen gesenkt und neue Infrastrukturmaßnahmen gestartet werden. Damit verfolgen die chinesischen Politikmacher das Ziel, die Konjunktur in Schwung zu halten und zu expandierenden Unternehmensgewinnen zu verhelfen. Vermutlich hätten diese beiden Aspekte bereits ausgereicht, um chinesische Aktien steigen zu lassen. Zusätzlich aber sorgte die Nachricht für Rückenwind, dass der Indexanbieter MSCI plant, das Gewicht Chinas in seinen globalen Benchmarks weiter zu erhöhen (von aktuell 0,7 auf dann 3,3 Prozent Gewichtung). Alleine durch diese Höhergewichtung seitens MSCI sollte es bei chinesischen Aktien laut Angaben der Nachrichtenagentur "Bloomberg" zu Mittelzuflüssen in Höhe von rund 13 Mrd. USD kommen. Für langjährige Leser unseres Magazins "FIVV Invest" sowie für Besucher unserer Vortragsveranstaltungen ist dies nichts Neues. Seit vielen Jahren weisen wir darauf hin, dass eine Anpassung der Gewichtung längst überfällig ist und die Aktienmärkte beflügeln würde, sofern sie denn endlich käme. Der Leitindex CSI 300, der die 300 größten an den beiden Festlandbörsen (Shanghai und Shenzhen) gehandelten Aktien abbildet, legte in den ersten drei Monaten des Jahres um

Aktien oder Anleihen - worauf legen die FIVV-MIC-Mandat-Fonds ihren Fokus?

Entsprechend den Ausführungen im Quartalsbericht ist es wenig überraschend, dass wir für die Aktienmärkte mit Blick auf 2019 auch weiterhin positiv gestimmt sind. Diese positive Grundstimmung setzt sich aus der intakten globalen Wirtschaftsstimmung, einer fairen (regional sogar günstigen) Aktienbewertung, einer attraktiven Dividendenrendite sowie dem Mangel an Anlagealternativen zusammen.

Nachdem 2018 die Gewinne der größten deutschen Unternehmen (DAX) leicht rückläufig waren, rechnen Analysten für dieses und auch nächstes Jahr wieder mit steigenden Unternehmensgewinnen in Höhe von knapp 10 Prozent. Auf Basis der Schätzungen für 2020 ergibt sich ein Kurs-Gewinn-Verhältnis von gerade einmal 11,5, was damit unter dem langjährigen Durchschnitt liegt. Überdurchschnittlich hingegen zeigt sich mit rund 3,5 Prozent die dazugehörige Dividendenrendite (siehe hierzu Abbildung eins auf Seite fünf). Was die Bewertung anbelangt, so liegt der etwas breiter gefasste Index für die 50 größten europäischen Unternehmen (Eurostoxx 50) auf etwa dem gleichen Niveau, die Dividendenrendite mit 4,1 Prozent hingegen sogar nochmals ein gutes Stück darüber. Selbst amerikanische Aktien, die viele Jahre im Vergleich eine höhere Bewertung aufwiesen, bewegen sich nach dem heftigen Kursrückgang 2018 wieder im langjährigen Durchschnitt (KGV, bezogen auf das Geschäftsjahr 2020 und den S&P-500-Index: 15). Solange es keine Anzeichen für nachhaltig rückläufige Gewinne gibt, bleibt die Anlageklasse Aktie im Rahmen der jeweiligen Risikostruktur bis auf weiteres favorisiert.

Quelle: Bloomberg, DZ Bank, eigene Recherche

fast 27 Prozent zu. Das Allzeithoch aus 2015 ist zwar noch in weiter Ferne (rund 40 Prozent), dennoch sind wir zuversichtlich, dass an der positiven Entwicklung des ersten Quartals auch in den kommenden Monaten angeknüpft werden kann - insbesondere, falls die amerikanisch-chinesischen Verhandlungen über Zölle weiter positiv voranschreiten.

Klare Verhältnisse gibt es in Sachen Brexit leider noch immer nicht. Fast drei Jahre nach dem Referendum über den Austritt aus der EU gelang es den Politvertretern des Landes noch immer nicht, ein Commitment für den Vertrag zwischen Großbritannien und der EU zu finden. Mitte März wurde das von Theresa May nachverhandelte Abkommen mit der EU seitens des britischen Parlaments erneut abgelehnt (zu wenig weit geht den Brexitbefürwortern die aufgeschobene Lösung in der Streitfrage rund um die Grenze zwischen der britischen Provinz Nordirland und der Republik Irland). Einig hingegen scheint man sich darin zu sein, dass alternativ keiner an einem No-Deal-Abkommen interessiert ist. So hat das Land nicht, wie ursprünglich geplant, Ende März die Europäische Union verlassen, vielmehr geht das Spiel in die Verlängerung. Obwohl zwar ein zweites Referendum aus heutiger Sicht vom Parlament ebenfalls ausgeschlossen wird, halten wir an unserer Aussage von vor mehr als einem Jahr weiterhin fest: Ein erneutes Referendum mit anschließendem Verbleib des Landes in der EU ist weiterhin unsere Hoffnung und zum Glück auch nicht auszuschließen - und wer weiß, vielleicht können wir schon im nächsten FIVV Invest darüber berichten.

Wie an anderer Stelle bereits erwähnt, haben sich zuletzt die Wachstumsaussichten verlangsamt, unterm Strich scheint aber die Stimmung (wie so häufig) schlechter zu sein, als die Lage in Wirklichkeit ist. Um nur einzelne Beispiele zu nennen: Die Einzelhandelsunternehmen in Deutschland wie auch im Euroraum generierten Anfang 2019 wieder mehr Umsätze als in den entsprechenden Vorjahreszeiträumen bzw. Ende 2018, der Arbeitsmarkt sowohl hierzulande, in der EU als auch in den USA bleibt weiterhin fest, die Konsumausgaben und die US-Einkaufs-managerindizes notieren trotz leichtem Rückgang weiterhin auf einem hohen Niveau (und über der wichtigen Wachstumsschwelle). Ausnahmen bestätigen aber bekanntlich die Regel, und so gilt dies nicht für alle (europäischen) Regionen. Italien befindet sich seit

Dies spielgelt sich auch innerhalb der aktuellen Depotstruktur wider. Im direkten Vergleich zu den festverzinslichen Wertpapieren sowie zur typischen Depotstruktur zeigt sich ein Übergewicht zu Gunsten der Aktie. Die genaue Zusammensetzung aller FIVV-MIC-Mandat-Fonds finden Sie ab Seite zehn.

In dieser Übersicht finden Sie derzeit in keinem der Mandate eine Staatsanleihe. Nachdem die Europäische Zentralbank die Zinsen vor rund drei Jahren mehr oder weniger abgeschafft und sich vom Nullzinsniveau bis heute nicht wegbewegt hat, kam es bei deutschen und amerikanischen Staatsanleihen zwischenzeitlich zu einem Renditeunterschied von rund 2,5 Prozent. Die jüngsten Entwicklungen an den Wirtschafts- und Finanzmärkten haben inzwischen aber auch die amerikanische Notenbank zu einer Zinspause bewegt. Die aktuelle Rendite zehnjähriger US-Staatsanleihen in Höhe von etwa 2,5 Prozent, geschweige denn die des deutschen Pendants (0,1 Prozent) stehen für uns bis auf weiteres in keiner Konkurrenz zu den Chancen eines soliden, breit diversifizierten Portfolios - bestehend (je nach Risikostruktur des Depots) aus einer Auswahl von Aktien global agierender Unternehmen mit fairer Bewertung und lukrativer Rendite sowie Unternehmensanleihen, Rohstoffen und Edelmetallen.

Quelle: Bloomberg, DZ Bank, eigene Recherche

Sommer 2018 in einer leichten Rezession: Das Wachstum blieb hinter den Zielen vom Jahresanfang zurück (BIP-Wachstum 2018: 0,9 Prozent), es kam zu einem höheren Defizit und die Schuldenrelation zum BIP fällt mit über 130 Prozent höher aus als geplant. Diese Umstände könnten dazu führen, dass es 2019 erneut zu einem Konflikt zwischen Italien und der EU-Kommission kommt. Allerdings rechnen wir fest damit, dass keine der beteiligten Parteien ein Interesse an einer erneuten Eskalation im Vorfeld der Europawahl im Mai hat.

Lassen Sie uns zu guter Letzt noch einen Blick auf die weitere Zinspolitik der Notenbanken werfen. Inzwischen sind fast drei Jahre vergangen, seit die Renditen langlaufender Staatsanleihen dies- und jenseits des Atlantiks einen Tiefpunkt (mit teilweise sogar negativen Renditen) erreichten. Dank aufwärts gerichteter Konjunktur drehte insbesondere die amerikanische Notenbank (FED) seitdem insgesamt neunmal an der Zinsschraube und verhalf den Renditen am Anleihenmarkt zwischenzeitlich wieder über die 3-Prozent-Marke. Anders als noch vor wenigen Monaten gedacht, stehen auf Grund gestiegener Konjunktursorgen aber selbst für die FED inzwischen weitere Zinserhöhungen verstärkt in Frage - für die Europäische Zentralbank sind sie hingegen in noch weitere Ferne gerückt.

Zusammenfassend können wir analog zu den Quartalen davor festhalten, dass wir trotz leichter Gegenwinde bis dato keine Anzeichen für einen aufbrausenden Frühjahrssturm oder gar eine Rezession in den USA erkennen können. Dennoch darf natürlich das Risiko von signifikanten Kursverlusten, zum Beispiel bedingt durch neue Terroranschläge oder andere unerwartete Ereignisse, auch künftig bei der Anlageplanung zu keinem Zeitpunkt übersehen werden.

Welche Anlageklassen auf Basis der beschriebenen Rahmenbedingungen sowie nach unserer Einschätzung in den kommenden Monaten zu den Gewinnern zählen sollten, welche wir dagegen als eher unattraktiv erachten und welche davon innerhalb der FIVV-MIC-Mandat-Fonds weiterhin für Kontinuität sorgen sollen, lesen Sie diesmal in den separaten (grauen) Kästen auf den Seiten sechs bis acht. Wir sind im Übrigen fest davon überzeugt, dass vor allem die Kontinuität ein zentraler Baustein innerhalb der Vermögensallokation ist: egal ob innerhalb der Depotstruktur oder bei der Wahl des richtigen Vermögensverwalters als langjährigen und vertrauensvollen Partner an der Seite.

Edelmetalle - allen voran Gold!

Gold hat in den letzten Jahren des konjunkturellen Booms etwas an Glanz verloren. Auf Sicht von sechs Monaten hingegen konnte der Preis für eine Feinunze (in EUR) bereits um mehr als 10 Prozent zulegen. Die gestiegenen Unsicherheiten sowie die leicht rückläufigen Wachstumsaussichten ließen die amerikanische Notenbank den Zinserhöhungszyklus der vergangenen Jahre zumindest bis auf weiteres stoppen. Die rückläufigen Renditen am Anleihenmarkt machen Gold für Anleger wieder interessanter und gaben dem glänzenden Metall somit zusätzliche Schubkraft (siehe hierzu Abbildung zwei auf Seite fünf). Seit jeher wird Gold als "Versicherung" gegen Kapriolen jeglicher Art gesehen. Der Zins der zehnjährigen Staatsanleihe stellt hierbei eine Art Prämie für die "Gold-Versicherungs-Police" dar. Je niedriger der Zins ist, desto lukrativer wird das Goldinvestment. Alleine die Investorennachfrage an Gold-ETFs ließ die Bestände dieser Anlageform seit Oktober des vergangenen Jahres um fast 160 Tonnen steigen.

Nachdem die FIVV-MIC-Mandat-Fonds an der positiven Aktienkursentwicklung seit Jahresanfang sehr gut partizipieren konnten, wurde die Quote der Edelmetallinvestments in allen drei Depotstrukturen leicht erhöht.

Quelle: Aktienanalyse, Bloomberg, Wikipedia, eigene Recherche

Kontinuität zahlt sich aus - erneut „Beste Vermögensverwalter"!

Geldanlage ist bekanntlich **Vertrauenssache!** Mandanten und Fondsinvestoren unseres Hauses blicken inzwischen auf eine Jahrzehntelange (Erfolgs-)Geschichte zurück (siehe auch Seite drei dieses Heftes). Hierbei ist vor allem die langjährige Verlässlichkeit eines der wichtigsten Entscheidungskriterien bei der Wahl des Vermögensverwalters. Fonds oder Depotstrategien, die ein Jahr ganz oben auf dem Performance-Treppchen stehen, im Folgejahr aber wieder abstürzen, brauchen vermutlich die wenigsten Anleger, denn dann gehen die Geldmanager häufig unnötig hohe Risiken ein. Dass es aber auch anders geht, weiß Klaus-Dieter Erdmann: "Manche Häuser liefern durchgängig Qualität", erklärt der Chef des Fonds-Analysehauses "MMD" in einem Artikel der WirtschaftsWoche (Ausgabe 10/2019). Auch in diesem Jahr durchleuchtete das Fonds-Analysehaus im Auftrag des führenden Wirtschaftsmagazins WirtschaftsWoche 1330 Portfolios von fast 420 Banken und unabhängigen Vermögensverwaltern in drei verschiedenen Risikoklassen und **ermittelte aus allen die besten Geldmanager.**

Mit großer Freude teilen wir Ihnen mit, dass unser Team sowie die **Anlagestrategie des FIVV-MIC-Mandat-Wachstum** nach 2018 erneut in der Kategorie **"Offensiv & Flexibel"** sowohl über 3 als auch über 5 Jahre eine hervorragende Top-Platzierung erzielte und mit dem Qualitätssiegel **"Beste Vermögensverwalter 2019"** ausgezeichnet wurde. Ausschlaggebende Faktoren für die Wertung waren die Rendite über den jeweiligen Zeitraum, die Schwankungsintensität und die zwischenzeitlich möglichen maximalen Verluste. Der Vergleich über einen längeren Zeitraum gibt laut der WirtschaftsWoche Aufschluss darüber, welche Profis ein gutes Gespür für den Markt bewiesen haben - und das nicht nur in Aufschwungphasen, sondern vor allem auch in anspruchsvollen Börsenzeiten wie 2018. Deshalb freut es uns besonders, **dass wir im 5-Jahresvergleich zur "Königsklasse" in Deutschland gehören.** Sie haben einen sogenannten "Hidden Champion" der Branche an Ihrer Seite. So werden nämlich Unternehmen genannt, die zwar zu den kleinen bis mittelständischen Unternehmen, aber zugleich zu den Marktführern gehören!

Und als familiengeführte Vermögensverwaltung legen wir sehr viel wert auf die persönliche Betreuung und Kundenzufriedenheit.

Die Wertentwicklung, die aktuelle Zusammensetzung aller fünf Fondsmandate sowie die Risikostrukturen finden Sie wie gewohnt detailliert auf den folgenden Seiten.

Wir bedanken uns für Ihr langjähriges Vertrauen sowie für Ihre aktive Weiterempfehlung innerhalb Ihres Familien- und Freundeskreises!

Andreas Grünewald
Vorstand FIVV AG

Alexander Wiedemann
Portfoliomanager FIVV AG

Aktuelle Fondstruktur & Wertentwicklung*
FIVV-MIC-Mandat-Rendite

Stand: 31. März 2019

12 Monatszeiträume

01.04.14 - 31.03.15	01.04.15 - 31.03.16	01.04.16 - 31.03.17	01.04.17 - 31.03.18	01.04.18 - 31.03.19
+10,2%	-6,3%	+8,9%	-2,6%	+3,9%

Kalenderjahre

01.01.14 - 31.12.14	01.01.15 - 31.12.15	01.01.16 - 31.12.16	01.01.17 - 31.12.17	01.01.18 - 31.12.18
+4,9%	+0,6%	+4,5%	+3,6%	-6,7%

Aktien

Altria Group	200417	1,67%
BASF SE	BASF11	1,51%
BMW	519000	1,72%
British American Tobacco	916018	2,06%
Coca-Cola	850663	2,09%
Deutsche Post AG	555200	1,85%
Deutsche Telekom AG	555750	1,84%
E.ON SE	ENAG99	2,20%
Equinor (ehem. Statoil)	675213	1,64%
Hannover Rück	840221	1,99%
Johnson & Johnson	853260	2,17%
Leifheit AG	646450	1,87%
Maschinenfabrik Berth. Hermle	605283	1,87%
McDonalds Corp.	856958	2,16%
Nestlé	A0Q4DC	2,56%
Nordea Bank	911244	1,35%
Roche	851311	1,86%
Vonovia	A1ML7J	1,99%
Waste Management	893579	1,95%
Aktien gesamt		**36,35%**

Aktienfonds

FIVV-MIC-Mandat-China	A0JELL	4,76%
Aktienfonds gesamt		**4,76%**

Edelmetalle

ETFS Physical Gold	A0N62G	6,55%
ETFS Physical Silver	A0N62F	1,83%
Edelmetalle gesamt		**8,38%**

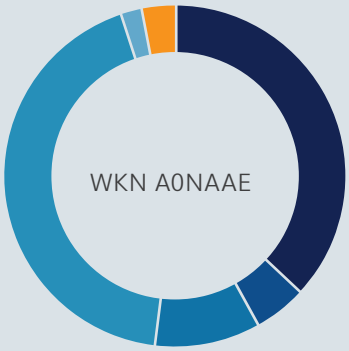
Edelmetallfonds

GAM Physical Gold EUR	A0RK1E	0,94%
Edelmetallfonds gesamt		**0,94%**

Renten

1,70% Teva Pharmaceutical	A184FM	2,51%
2,25% Gaz Capital 17/24 MTN	A19SMC	2,71%
2,625% Wind Tre 17/23 Regs	A19RHZ	2,61%
2,75% Nexans 17/24	A19FPZ	2,19%
3,374% Russian Railways 13/21	A1HJTH	2,31%
3,375% Levi Strauss 17/27	A19HE9	2,68%
3,625% Telecom Italia 16/24	A18W1S	1,87%
3,875% Thomas Cook Fin.17/23	A19TEU	1,05%
4,25% Baywa AG	A2GSM1	1,72%
4,25% Schalke 04 16/21	A2AA03	1,60%
4,5% Avis Budget Fin. 17/25	A19EBS	2,19%
4,5% Jaguar Land R.A.18/26Regs	A2RRUQ	1,79%
5,30% Tesla 17/25	A19M7C	2,86%
5,5% Ferratum 18/22	A2LQLF	2,02%
5,50% Petróleos Mexicanos 05/25	A0DY6J	2,35%
6% Burger King Fr.17/24	A19GEE	2,12%
6,125% Bombardier 10/21	A1A21H	2,35%

Quelle: Bloomberg, Universal-Investment, vwd portfolio manager



- 37% Aktien
- 5% Fondsanteile
- 10% Edelmetalle
- 43% Renten
- 2% Sonstige Assetklassen
- 3% Kasse

Kumuliert

5 Jahre: 01.04.14 - 31.03.19	**3 Jahre:** 01.04.16 - 31.03.19	**1 Jahr:** 01.04.18 - 31.03.19	**Berichtsjahr:** 01.01.19 - 31.03.19
+13,4%	+9,8%	+3,9%	+7,4%

Renten

6,875% SRV Group 16-21	A18YZ8	2,21%
8% Heidelberger Druckmaschinen 15/22	A14J7A	2,25%
1,75% China National Cemical	A19XUJ	1,82%
Renten gesamt		**43,21%**

Sonstige Assetklassen

FIVV-MIC-Mandat-Rohstoffe	A0NAAA	2,28%
Sonstige Assetklassen gesamt		**2,28%**

Liquidität

Konto	3,00%
Liquidität gesamt	**3,00%**

Ausgewählte Transaktionen

1,125% Sixt Se Anl.16/22	A2BPDU	◀ V
3,5% Dic Asset AG Ihs 18/23	A2NBZG	▶ K
Roche Holding AG	851311	▼ R
Waste Management	893579	▼ R

▲A = Aufstockung, ▶K = Kauf, ▼R = Reduzierung, ◀V = Verkauf

* Die Ermittlung der Wertentwicklung erfolgt nach der BVI-Methode (ohne Berücksichtigung von Ausgabeaufschlägen). Bei einem Anlagebetrag von EUR 1.000,00 über eine Anlageperiode von fünf Jahren und einem Ausgabeaufschlag von 4 Prozent würde sich das Anlageergebnis im ersten Jahr um den Ausgabeaufschlag in Höhe von EUR 40,00 sowie um zusätzlich individuell anfallende Depotkosten vermindern. In den Folgejahren kann sich das Anlageergebnis zudem um individuell anfallende Depotkosten vermindern.

Quelle: Bloomberg, Universal-Investment, vwd portfolio manager

Aktuelle Fondstruktur & Wertentwicklung*
FIVV-MIC-Mandat-Wachstum

Stand: 31. März 2019

12 Monatszeiträume

01.04.14- 31.03.15	01.04.15 - 31.03.16	01.04.16 - 31.03.17	01.04.17 - 31.03.18	01.04.18 - 31.03.19
+21,3%	-5,6%	+15,3%	-0,2%	+1,5%

Kalenderjahre

01.01.14 - 31.12.14	01.01.15 - 31.12.15	01.01.16 - 31.12.16	01.01.17 - 31.12.17	01.01.18 - 31.12.18
+7,0%	+10,9%	+4,4%	+11,3%	-9,4%

Aktien

1&1 Drillisch AG	554550	1,49%
Abbott Laboratories	850103	2,78%
AbbVie	A1J84E	1,27%
adidas AG	A1EWWW	1,95%
Allianz	840400	1,89%
Apple Inc.	865985	2,02%
BASF SE	BASF11	1,45%
BMW	519000	1,32%
BEFESA S.A.	A2H5Z1	1,33%
British American Tobacco	916018	1,72%
Chevron	852552	1,64%
Cie Financière Richemont	A1W5CV	1,38%
Coca-Cola	850663	1,72%
Daimler AG	710000	1,27%
Disney	855686	1,41%
Dürr	556520	1,60%
E.ON SE	ENAG99	1,73%
Fresenius	578560	1,25%
FUCHS PETROLUB VZ	579043	1,09%
Hannover Rück	840221	1,48%
Henkel	604840	1,08%
Leifheit AG	646450	1,80%
McDonalds	856958	1,93%
Medtronic	A14M2J	1,92%
MTU Aero Engines AG	A0D9PT	2,26%
Nestlé	A0Q4DC	1,87%
Nordea Bank	911244	0,87%
Pfizer	852009	1,80%
Philip Morris International	A0NDBJ	1,43%
Roche	851311	1,89%
Siemens AG	723610	1,38%
technotrans AG	A0XYGA	1,20%
TUI AG	TUAG00	1,85%
Wirecard AG	747206	1,61%
Aktien gesamt		**54,68%**

Aktienfonds

FIVV-MIC-Mandat-China	A0JELL	4,91%
Aktienfonds gesamt		**4,91%**

Edelmetalle

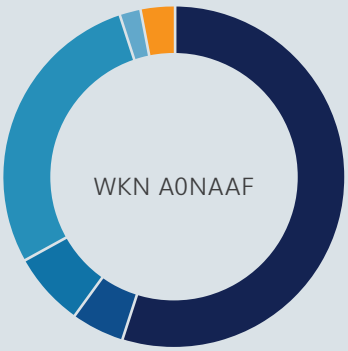
ETFS Physical Gold	A0N62G	5,89%
ETFS Physical Silver	A0N62F	0,76%
Edelmetalle gesamt		**6,65%**

Renten

1,70% Teva Pharmaceutical	A184FM	1,43%
2,50% Gaz Captial 18/26	A19X59	1,50%
2,625% Wind Tre 17/23	A19RHZ	1,73%
3,5% Dic Asset AG Ihs 18/23	A2NBZG	1,57%

Quelle: Bloomberg, Universal-Investment, vwd portfolio manager

FIVV Invest



- 55% Aktien
- 5% Fondsanteile
- 7% Edelmetalle
- 28% Renten
- 2% Sonstige Assetklassen
- 3% Kasse

Kumuliert

5 Jahre: 01.04.14 - 31.03.19	**3 Jahre:** 01.04.16 - 31.03.19	**1 Jahr:** 01.04.18 - 31.03.19	**Berichtsjahr:** 01.01.19 - 31.03.19
+34,0%	+16,6%	+1,5%	+7,0%

Renten

3,875% Jaguar Land Rover 15/23	A1ZXJM	1,12%
3,875% Thomas Cook Fin.17/23Regs	A19TEU	1,01%
4,25% Baywa AG Nts.17/Unbefr.	A2GSM1	1,86%
4,5% Avis Budget Fin.17/25Regs	A19EBS	1,42%
4,536% Lukoil 13/23	A1HJ11	1,21%
5% General Motors 18/28	A195F4	1,75%
5,00% Schalke 04 Anleihe 16/23	A2AA04	1,06%
5,125% Hapag-Lloyd 17/24	A2GSC0	1,58%
5,30% Tesla 17/25	A19M7C	1,51%
5,50% Ferratum 18/22	A2LQLF	1,72%
5,5% Petroleo Mexicanos 05/25	A0DY6J	1,66%
6% Burger King Fr.17/24 Regs	A19GEE	1,39%
6,125% Bombardier Inc. 10/21Regs	A1A21H	1,91%
6,5% Senivita Social Estate 15/20	A13SHL	1,00%
6,875% SRV Group 16/21	A18YZ8	0,98%
8% Heidelberger Druckmaschinen 15/22	A14J7A	1,19%
Renten gesamt		**28,60%**

Sonstige Assetklassen

FIVV-MIC-Mandat-Rohstoffe	A0NAAA	2,19%
Sonstige Assetklassen gesamt		**2,19%**

Liquidität

Konto	2,97%
Liquidität gesamt	**2,97%**

Ausgewählte Transaktionen

Osram Licht AG	LED400	◀ V
TUI AG	TUAG00	◀ V
3,5% DIC Asset AG	A2NBZG	▶ K
Veolia Enveronment S.A.	501451	▶ K
2,625% Wind Tre 17/23	A19RHZ	▶ K
ETF Physial Gold	A0N62G	▲ A

▲A = Aufstockung, ▶K = Kauf, ▼R = Reduzierung, ◀V = Verkauf

* Die Ermittlung der Wertentwicklung erfolgt nach der BVI-Methode (ohne Berücksichtigung von Ausgabeaufschlägen). Bei einem Anlagebetrag von EUR 1.000,00 über eine Anlageperiode von fünf Jahren und einem Ausgabeaufschlag von 4 Prozent würde sich das Anlageergebnis im ersten Jahr um den Ausgabeaufschlag in Höhe von EUR 40,00 sowie um zusätzlich individuell anfallende Depotkosten vermindern. In den Folgejahren kann sich das Anlageergebnis zudem um individuell anfallende Depotkosten vermindern. ** Einen detaillierten Überblick über das Bewertungsverfahren der €uro-Fonds-Note finden Sie unter www.fundresearch.de.

Quelle: Bloomberg, Universal-Investment, vwd portfolio manager

Aktuelle Fondstruktur & Wertentwicklung*
FIVV-MIC-Mandat-Offensiv

Stand: 31. März 2019

12 Monatszeiträume

01.04.14 - 31.03.15	01.04.15 - 31.03.16	01.04.16 - 31.03.17	01.04.17 - 31.03.18	01.04.18 - 31.03.19
+28,6%	-7,7%	+19,1%	+4,0%	+3,0%

Kalenderjahre

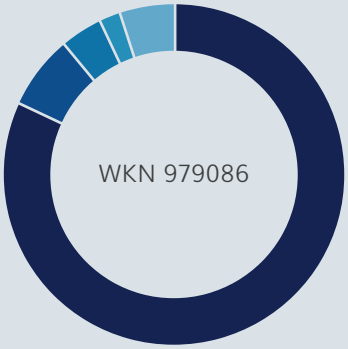
01.01.14 - 31.12.14	01.01.15 - 31.12.15	01.01.16 - 31.12.16	01.01.17 - 31.12.17	01.01.18 - 31.12.18
+9,9%	+13,1%	+6,2%	+14,7%	-9,7%

Aktien

1&1 Dirllisch AG	554550	1,54%
Abbott Laboratories	850103	2,17%
AbbVie	A1J84E	1,66%
adidas AG	A1EWWW	2,10%
Allianz	840400	2,14%
Alphabet	A14Y6F	2,29%
Apple	865985	2,55%
Axel Springer	550135	1,34%
Barrick Gold	870450	1,61%
BMW	519000	1,63%
BEFESA	A2H5Z1	1,58%
Blackrock	928193	1,84%
Chevron	852552	1,72%
Cie Financière Richemont	A1W5CV	1,89%
Cisco Systems	878841	2,70%
Continental	543900	1,41%
Disney Co.	855686	1,75%
Dürr AG	556520	1,69%
eBay	916529	2,27%
Fresenius	578560	1,19%
FUCHS PETROLUB	579043	1,55%
Hella KGaA Hueck & Co.	A13SX2	1,80%
Henkel	604840	1,47%
Infineon Technologies AG	623100	1,69%
Isuzu Motors	858329	1,74%
Jungheinrich	621993	1,81%
Kikkoman	856983	1,67%
KONE	A0ET4X	1,63%
Koninklijke Philips	940602	2,26%
LUKOIL	A1420E	2,80%
Medtronic	A14M2J	1,99%
MTU Aero Engines	A0D9PT	2,51%
PayPal Holdings	A14R7U	2,63%
Pfizer	852009	1,94%
Philip Morris International	A0NDBJ	1,49%
SAP	716460	2,28%
Shimano	865682	1,46%
Siemens	723610	1,64%
Sixt	723132	2,70%
STEICO	A0LR93	1,56%
technotrans	A0XYGA	1,33%
Tiffany	872811	1,95%
Volkswagen AG VZ	766403	1,50%
Wirecard	747206	1,78%
Aktien gesamt		**82,25%**

Quelle: Bloomberg, Universal-Investment, vwd portfolio manager

FIVV Invest



- 82% Aktien
- 7% Fondsanteile
- 4% Edelmetalle
- 0% Renten
- 2% Sonstige Assetklassen
- 5% Kasse

Kumuliert

5 Jahre: 01.04.14 - 31.03.19	**3 Jahre:** 01.04.16 - 31.03.19	**1 Jahr:** 01.04.18 - 31.03.19	**Berichtsjahr:** 01.01.19 - 31.03.19
+51,8%	+27,1%	+3,0%	+10,5%

Aktienfonds

FIVV-MIC-Mandat-China	A0JELL	6,33%
Aktienfonds gesamt		**6,33%**

Edelmetalle

GAM Physical Gold	A0N62G	4,26%
Edelmetalle gesamt		**4,26%**

Sonstige Assetklassen

FIVV-MIC-Mandat-Rohstoffe	A0NAAA	2,23%
Sonstige Assetklassen gesamt		**2,23%**

Liquidität

Konto:	4,83%
Liquidität gesamt	**4,83%**

Ausgewählte Transaktionen

Osram Licht AG	LED11	◀ V
Kraft Heinz	850103	◀ V
1&1 Drillisch AG	554550	▶ K
Dürr AG	556520	▲ A

▲A = Aufstockung, ▶K = Kauf, ▼R = Reduzierung, ◀V = Verkauf

* Die Ermittlung der Wertentwicklung erfolgt nach der BVI-Methode (ohne Berücksichtigung von Ausgabeaufschlägen). Bei einem Anlagebetrag von EUR 1.000,00 über eine Anlageperiode von fünf Jahren und einem Ausgabeaufschlag von 4 Prozent würde sich das Anlageergebnis im ersten Jahr um den Ausgabeaufschlag in Höhe von EUR 40,00 sowie um zusätzlich individuell anfallende Depotkosten vermindern. In den Folgejahren kann sich das Anlageergebnis zudem um individuell anfallende Depotkosten vermindern. ** Einen detaillierten Überblick über das Bewertungsverfahren der €uro-Fonds-Note finden Sie unter www.fundresearch.de.

Quelle: Bloomberg, Universal-Investment, vwd portfolio manager

Aktuelle Fondstruktur & Wertentwicklung*
FIVV-MIC-Mandat-Rohstoffe

Stand: 31. März 2019

12 Monatszeiträume

01.04.14 - 31.03.15	01.04.15 - 31.03.16	01.04.16 - 31.03.17	01.04.17 - 31.03.18	01.04.18 - 31.03.19
+8,6%	-9,2%	+9,8%	-1,8%	+3,3%

Kalenderjahre

01.01.14 - 31.12.14	01.01.15 - 31.12.15	01.01.16 - 31.12.16	01.01.17 - 31.12.17	01.01.18 - 31.12.18
+0,7%	-0,5%	+6,9%	+3,6%	-8,2%

Edelmetalle

db Physical Platin ETC	A1EK0H	0,97%
ETFS Physical Palladium	A0N62E	4,73%
ETFS Physical Silver	A0N62F	3,33%
GAM Physical Gold EUR	A0RK1E	5,18%
Randgold Resources	725199	1,94%
XETRA Gold	A0S9GB	7,08%
Barrick Gold	870450	1,88%
Edelmetalle gesamt		**25,11%**

Agrarrohstoffe

Archer Daniels Midland	854161	1,74%
BayWa	519400	1,73%
Bunge	762269	1,34%
Deere	850866	2,26%
KWS SAAT	707400	2,25%
Südzucker	729700	1,34%
Agrarrohstoffe gesamt		**10,66%**

Öl, Gas und Versorger

American Water Works	A0NJ38	2,98%
Chevron	852552	2,42%
China Petroleum & Chemical	A0M4XN	2,06%
Equinor (ehem. Statoil)	675213	1,89%
Exxon Mobil	852549	1,96%
LUKOIL	A1420E	2,67%
PetroChina	A0M4YQ	1,58%
Power Assets Holdings	861981	1,45%
Royal Dutch Shell	A0D94M	2,03%
Tatneft	A2ABS0	2,17%
Öl, Gas und Versorger gesamt		**21,21%**

Chemie & Pharma

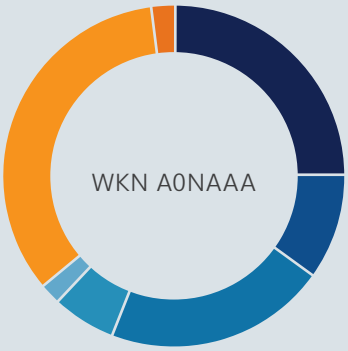
Fuchs Petrolub VZ	579043	2,06%
K+S	KSAG88	1,62%
Phibro Animal Health	A1WZ6P	1,62%
STO VZ	727413	1,37%
Chemie & Pharma gesamt		**6,67%**

Industriemetalle

Aurubis AG	676650	1,76%
Industriemetalle gesamt		**1,76%**

Quelle: Bloomberg, Universal-Investment, vwd portfolio manager

FIVV Invest



- 25% Edelmetalle
- 10% Agrarrohstoffe
- 21% Öl, Gas und Versorger
- 6% Chemie & Pharma
- 2% Industriemetalle
- 34% Sonstiges
- 2% Kasse

Kumuliert

5 Jahre: 01.04.14 - 31.03.19	**3 Jahre:** 01.04.16 - 31.03.19	**1 Jahr:** 01.04.18 - 31.03.19	**Berichtsjahr:** 01.01.19 - 31.03.19
+10,4%	+10,9%	+3,3%	9,3%

Sonstiges

4,25% Petrobras 12/23	A1G97H	2,80%
8,50% Ekosem-Agrar 12/18	A1R0RZ	2,56%
AGRANA Beteiligungs-AG	779535	1,38%
ALBA SE	620990	3,09%
BEFESA S.A.	A2H5Z1	1,51%
Bucher Industries AG	A0EAHZ	2,24%
Bell Foods Gorup	A2AHC2	1,38%
Caterpillar Inc.	850598	2,02%
Emmi AG	798263	2,82%
Essity AB	A2DS20	2,20%
Glanbia PLC	883867	1,75%
HeidelbergCement AG	604700	2,14%
Hormel Foods Corp.	850875	2,00%
Kraft Heinz Co., The	A14TU4	0,71%
Quintis Ltd. (ehem. TFS Corp.)	A2DN0R	0,32%
Svenska Cellulosa AB B	856193	1,32%
Waste Management	893579	2,79%
Weyerhaeuser Co.	854357	1,53%

Sonstiges gesamt 34,56%

Liquidität

Konto	1,85%

Liquidität gesamt 1,85%

Ausgewählte Transaktionen

ETFS Physical Palladium	A0N62E	▼ R

▲A = Aufstockung, ▶K = Kauf, ▼R = Reduzierung, ◀V = Verkauf

* Die Ermittlung der Wertentwicklung erfolgt nach der BVI-Methode (ohne Berücksichtigung von Ausgabeaufschlägen). Bei einem Anlagebetrag von EUR 1.000,00 über eine Anlageperiode von fünf Jahren und einem Ausgabeaufschlag von 4 Prozent würde sich das Anlageergebnis im ersten Jahr um den Ausgabeaufschlag in Höhe von EUR 40,00 sowie um zusätzlich individuell anfallende Depotkosten vermindern. In den Folgejahren kann sich das Anlageergebnis zudem um individuell anfallende Depotkosten vermindern. ** Einen detaillierten Überblick über das Bewertungsverfahren der €uro-Fonds-Note finden Sie unter www.fundresearch.de.

Quelle: Bloomberg, Universal-Investment, vwd portfolio manager

Aktuelle Fondstruktur & Wertentwicklung*
FIVV-MIC-Mandat-China

Stand: 31. März 2019

12 Monatszeiträume

01.04.14 - 31.03.15	01.04.15 - 31.03.16	01.04.16 - 31.03.17	01.04.17 - 31.03.18	01.04.18 - 31.03.19
+50,3%	-18,3%	+22,5%	+8,7%	+3,2%

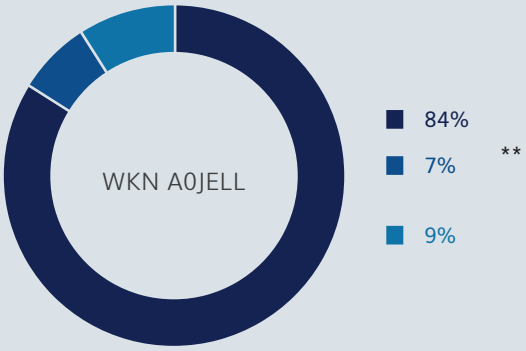
Kalenderjahre

01.01.14 - 31.12.14	01.01.15 - 31.12.15	01.01.16 - 31.12.16	01.01.17 - 31.12.17	01.01.18 - 31.12.18
+20,4%	+12,0%	+1,5%	+22,5%	-16,1%

Aktien

Alibaba Group	A117ME	1,01%
Anta Sports Products	A0MVDZ	3,45%
AviChina Industry & Technology	A0M4WY	2,40%
Bank of China	A0M4WZ	2,46%
Bank of Communications	A0M4W0	2,57%
Beijing Enterprises	A0NEXK	1,56%
Brilliance China Automotiv Holdings	884968	1,43%
BYD	A0M4W9	2,31%
China Foods	A0MQ7Y	1,54%
China Life Insurance	A0M4XJ	2,17%
China Mobile	909622	2,61%
China Pacific Insurance	A0NHPX	1,70%
China Petroleum & Chemical	A0M4XN	1,95%
China Telecom	A0M4XS	2,92%
CITIC Securities	A1JLVC	2,44%
CNOOC	A0B846	2,12%
EcoGreen International Group	A14PHE	1,03%
Geely Automobile Holdings	A0CACX	1,83%
Great Wall Motor	A0M4X0	1,34%
Guotai Junan Securities Ltd.	A2DPT0	2,20%
Haier Electronics Group	A0MJ98	2,40%
Hengan Internat.	A0YJE8	1,81%
Hongkong Exchanges	A0NJY9	3,02%
IMAX China Holding Inc.	A1402U	1,75%
Industr. & Commerc. Bank of China	A0M4YB	2,02%
Lenovo Group	894983	3,20%
Microport Scientific Corp	A1C5AB	1,58%
New Oriental Educat.&Technology Group	A0KFDH	3,20%
Ping An Insurance	A0M4YR	2,11%
Regina Miracle Intl	A14ZYZ	1,87%
Shanghai Electric Group	A0M4YX	1,42%
Shanghai Fosun Pharmaceutical	A1J68D	2,17%
Sichuan Expressway	A0M4Y3	1,79%
Sinopharm Group	A0N99U	2,05%
Tencent Holdings	A1138D	2,16%
Value Partners Group	A0M7L2	1,46%
VTech Holdings	A1C3BF	1,54%
Xiaomi Corp.	A2JNY1	1,43%
Zhaojin Mining Industry	A0M4ZH	2,76%
ZTE	A0M4ZP	3,02%
Aktien gesamt		**83,80%**

Quelle: Bloomberg, Universal-Investment, vwd portfolio manager



Kumuliert

5 Jahre: 01.04.14 - 31.03.19	**3 Jahre:** 01.04.16 - 31.03.19	**1 Jahr:** 01.04.18 - 31.03.19	**Berichtsjahr:** 01.01.19 - 31.03.19
+72,2%	+36,5%	+3,2%	+18,0%

Sonstige Assetklassen

db x-trackers CSI 300 INDEX ETF	DBX0NK	7,48%
Sonstige Assetklassen gesamt		7,48%

Liquidität

Konto	8,71%
Liquidität gesamt	8,71%

▲A = Aufstockung, ▶K = Kauf, ▼R = Reduzierung, ◀V = Verkauf

* Die Ermittlung der Wertentwicklung erfolgt nach der BVI-Methode (ohne Berücksichtigung von Ausgabeaufschlägen). Bei einem Anlagebetrag von EUR 1.000,00 über eine Anlageperiode von fünf Jahren und einem Ausgabeaufschlag von 4 Prozent würde sich das Anlageergebnis im ersten Jahr um den Ausgabeaufschlag in Höhe von EUR 40,00 sowie um zusätzlich individuell anfallende Depotkosten vermindern. In den Folgejahren kann sich das Anlageergebnis zudem um individuell anfallende Depotkosten vermindern.

Quelle: Bloomberg, Universal-Investment, vwd portfolio manager

Hinweis:

Die vorstehenden Informationen sind sorgfältig erarbeitet. Wir übernehmen jedoch keine Gewähr für die Vollständigkeit, Richtigkeit, Genauigkeit der Angaben oder der Eignung für einen bestimmten Zweck. Insbesondere übernehmen wir keine Gewähr für den Eintritt unserer Prognosen. Die Informationen einschließlich unserer Prognosen dienen lediglich Ihrer Information und stellen keine Anlageberatung, Empfehlung oder Aufforderung zum Kauf oder Verkauf von Anteilen oder zum Abschluss anderweitiger Anlagegeschäfte dar. Die geäußerten Meinungen bzw. Prognosen geben unsere derzeitige Einschätzung wieder und können sich jederzeit ohne vorherige Ankündigung ändern. Historische Wertentwicklungen lassen keine Rückschlüsse auf eine ähnliche Entwicklung in der Zukunft zu. Diese ist nicht prognostizierbar. Alleinige Grundlage für den Anteilserwerb sind die Verkaufsunterlagen zu den entsprechenden Fonds. Verkaufsunterlagen zu allen FIVV-MIC-Mandat-Fonds der Universal Investment GmbH sind kostenlos beim zuständigen Vermittler, der Depotbank des Fonds oder bei der Universal Investment GmbH sowie im Internet unter www.universal-investment.com erhältlich. Änderungen vorbehalten. Änderungen des Marktberichts oder dessen Inhalts bedürfen der vorherigen ausdrücklichen Erlaubnis des/der Verfasser(s).

Dieser Marktbericht wird eventuell nicht regelmäßig erstellt. Er kann unter Umständen auch situativ bereitgestellt werden. Dies ist unter anderem von der Marktsituation abhängig.

FIVV

Herterichstraße 101
81477 München
Telefon: +49 89 374100-0
Fax: +49 89 374100-100
E-Mail: info@fivv.de
Internet : www.fivv.de